

# Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS)

vom 02.02.2021

## Anwesende

Vorsitz \_\_\_\_\_ Johanna Münzel, Rebecca Dietrich, Sander Hartkamp  
Finanzreferat \_\_\_\_\_ Dennis Gleich  
Referat für Hochschulpolitik \_\_\_\_\_ Otis Henkel  
Sozialreferat \_\_\_\_\_ Leonie Mayr  
Fachschaftenreferat \_\_\_\_\_ Philipp Wippermann  
Referat für Kultur und studentische Initiativen \_\_\_\_\_ Anna Städtler  
Referat für Ökologie \_\_\_\_\_ Hannah Fuduric  
Referat für politische Bildung \_\_\_\_\_ Stefan Schröder  
IT-Referat \_\_\_\_\_ Matthias Hippold  
Referat für Öffentlichkeit \_\_\_\_\_ Agnes Nagy, Ronny Bittner (Protokoll)  
Des Friedrichs Wilhelm \_\_\_\_\_ Melina Duncklenberg  
Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit \_\_\_\_\_ Laila Riedmiller  
Referat für Internationale Studierende \_\_\_\_\_ Shayan Shahpasand  
Queer-Referat \_\_\_\_\_ Alex Münster  
Sportreferat \_\_\_\_\_ Carina Luebcke  
§ 25 HWVO \_\_\_\_\_ n.a.  
Projektstellen \_\_\_\_\_ n.a.  
Weitere Gremien und Gäste \_\_\_\_\_ n.a.

## 1. Begrüßung

Rebecca eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

## 2. Wahl der Sitzungsleitung

Rebecca wird zur Sitzungsleiterin gewählt.

## 3. Wahl der Protokollantin

Die Sitzung wird aufgezeichnet, auf Basis der Aufzeichnung erstellt Ronny Bittner als Mitarbeiter des Öffentlichkeitsreferats das Protokoll.

## 4. Vorstellung neuer Mitarbeiter\*innen

-

## **5. Berichte aus den Referaten**

### **Finanzreferat:**

Der übliche Geschäftsbetrieb.

Die Website wurde aktualisiert, die neue Beitragsordnung ist dort zu finden.

Der Kassenprüfungsausschuss hat seinen Bericht mit Mängellisteeingereicht, wovon ein paar Punkte berechtigt und ein paar Punkte berechtigt seien. Dennis werde es im SP auf der nächsten Sitzung ansprechen.

Erinnerung an alle Referate: Wenn Rechnungen beim Finanzreferat eingereicht werden, benötigt das Referat sowohl eine Kopie als auch das Original der Rechnung/des Belegs.

### **IT:**

Das Referat hat sich die Projekt-Software „Confluence“ (Teil von Atlassian Tools) angeschaut, die das HRZ anbietet. Matthias möchte für den vollen Zugriff mit Anbindung an den AStA noch warten, bis ein:e Nachfolger:in für ihn auf dem Referent:innenposten gewählt worden ist.

Die SP-Website wurde um das neue Präsidium aktualisiert. Demnächst, wenn die neuen Ausschüsse besetzt worden sind, möchte man sich mit den jeweiligen Vorsitzenden und dem Präsidium zusammensetzen, um die Bedienung von Software und der SP-Website zu besprechen.

Ein Website-Angebot von der studentischen Unternehmensberatung liegt vor, Ende der Woche solle es nach ein paar Mails ein erstes Gespräch geben.

Von Leonie (Sozialreferat) gibt es eine Nachfrage zu Online-Klausuren und Ausweis-Identifikation. Der Vorsitz hat am letzten Freitag mit dem Rektorat darüber gesprochen und die Klausuren liefen nicht über den regulären Uni-Bonn-Zoom-Account, sondern den externen Server-Dienst „Zoom On-Premise“. Der Ausweis müsse hierbei nicht unbedingt vorgehalten werden, wenn man für die Prüfung notwendige Dinge über eCampus oder Sciebo vorweisen könne, wofür das Einloggen mit UniID notwendig ist. Diese Info kann auf der Website der Universität Bonn nachgelesen werden.

### **Kultur:**

Am 21.1. hat das Referat eine Mail der Projektstelle Kulturticket der Uni Rostock bekommen, die eine Übersicht von Online-Veranstaltungen erstellen möchte. In der nächsten Woche findet ein weiteres Meeting statt, an dem Maren teilnehmen wird. Frau Bahr von der Theatergemeinde Bonn befürwortete nach einem ersten Gespräch den Vorschlag, Museen und Literaturhaus sollen nach dem digitalen Treffen noch separat kontaktiert werden. Jedes Kulturticket soll einen

eigenen Zugang bekommen und das lokale Team seine Veranstaltungen in den Kalender eintragen können – dies bezieht sich jedoch nur auf kostenlose Veranstaltungen. Sonst üblicher Geschäftsbetrieb, Auszahlungsanträge werden eingereicht.

### **Ökologie:**

Es gab ein Treffen zwischen Öko und Vorsitz bezüglich des Green Office, mehr dazu im Bericht des Vorsitzes.

Am 3.2. findet ein Treffen mit Aufbruch Bonn statt, bei dem über den Koalitionsvertrag gesprochen werden soll.

### **Sozialreferat:**

Der Stipendienreader wird aktualisiert, Stiftungen und Stipendien wurden angeschrieben. Ein Entwurf wurde an das Öff geschickt. Er soll vorerst nicht gedruckt werden.

Der Barrierefreiheitsplan ist auch inhaltlich fertig und muss auch noch gestaltet werden.

Die Beratungen laufen wie bisher.

### **Politische Bildung:**

Donnerstag ist eine Veranstaltung zur deutschen Erinnerungspolitik, die Vorbereitungen laufen gut. Weitere Veranstaltungen sind in Planung, für eine konkrete Idee wartet man auf Rückmeldung.

### **Öffentlichkeit:**

Es wurden Videos für das HoPo-Videoprojekt gedreht.

Aktuell finden Absprachen mit dem Frauenreferat über die Einrichtung einer Website zu Schwangerschaftsabbrüchen statt. Dazu gibt es voraussichtlich auf der nächsten GAS einen entsprechenden Antrag.

Der Vorsitz sichtet aktuell noch Jahresberichte und schickt sie zum Layout weiter.

### **Hochschulpolitik:**

Der Text zum Jahresbericht wurde verfasst.

Am 5. Februar findet 18:30 online das erste Planungstreffen zum fclr 2021 statt.

Das LAT fand in der letzten Woche digital statt. Das LAT hat die Petition „SoWi bleibt“ unterstützt.

Der Umzug ist soweit vorbereitet.

In der Beratung gab es weiterhin Nachfragen zu Corona und Online-Klausuren.

Die Referatswebsite wurde aktualisiert

## **Frauen und Geschlechtergerechtigkeit:**

Mitte Januar fand ein Treffen mit zwei Studentinnen aus dem AStA Koblenz statt, wo ein Feminismusreferat neu gegründet werden soll.

Die Vollversammlung soll online stattfinden und es sollen nur Leute mit Uni-ID auf Zoom zugreifen können, hierzu wird das LBST\*-Referat gefragt wie sie es zu ihrer Vollversammlung gemacht haben. Das LBST\*Referat hat vorab um Zusenden der Uni-ID gebeten, dann den Link zur Sitzung verschickt und die Abstimmung via SurveyMonkey abgehalten. Matthias (IT) schlägt die Verwendung von BigBlueButton vor. Laila fragt zurück, wie es mit der schriftlichen Dokumentation aussieht – Anmeldung per Mail wäre eine hohe Hürde.

Johanna (Vorsitz) verweist auf die konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments, die Software lautete dfnconf.

## **Queer-Referat:**

Das Referat heißt nun (seit dem 20.1.) offiziell Queer-Referat.

Ende Februar soll eine Vollversammlung stattfinden.

Das Referat hat bereits Ideen für das fclr gesammelt.

Außerdem wurde an einem Online-Vernetzungstreffen teilgenommen.

Eine Ausstellung für die Zeit nach Corona zum Schwul-Lesbischen-Zentrum geplant, es wurden bereits Interviewfragen entworfen.

Das Referat wurde von einer Psychologie-Studentin der Uni Bonn aus den USA angeschrieben mit der Bitte um Bericht über die Queer-Szene in Deutschland.

## **Internationale Studierende:**

Der Jahresbericht des Referats wurde verschickt, er soll zweisprachig gedruckt werden.

Lisa hat im Referat für den Umzug aufgeräumt.

Vandalismus im StW-Wohnheim Tannenbusch ist noch immer ein Thema, im Winter kommen laut Berichten der dortigen Bewohner:innen viele Nicht-Bewohner:innen dorthin, brechen Türen auf und konsumieren Drogen. Das Referat arbeitet „mit Ach und Krach“ mit dem StW zusammen und konnte nur mit „viel Druck“ das StW dazu bewegen Security dort einzusetzen. Das wurde zuletzt nicht mehr getan, das Referat hat eine Mail mit Fotos an das StW geschrieben.

Das Treffen des Bundesverbands für ausländische Studierende findet am Freitag statt.

Im neuen Semester soll es eine virtuelle Tour durch die Stadt geben, das Referat führt dazu Gespräche mit Verantwortlichen vom letzten Jahr; die Produktionskosten dafür sind jedoch gestiegen. Die Referate können dafür eine Veranstaltung planen und sich dort ebenfalls präsentieren.

Ein E-Mail-Verteiler wird vom Referat geplant, es ist jedoch an eine persönliche ID geknüpft, was das Referat vermeiden möchte. Nachfragen an Falky ergaben noch keine Antwort.

## **Fachschaften**

Es gab Probleme bei der Übermittlung des AE-Zettels für Januar an den Vorsitz; dringende Zettel sollten per Mail angekündigt werden, wenn sie ins reale Postfach eingeworfen werden. Die SP-Ausschüsse werden mit Vertreter:innen besetzt.

Es wird eine Fristverlängerung für die Beantragung von Fachschaftsgeldern besprochen.

Die Website wird überarbeitet.

Es gibt einen neuen Mitarbeiter, Maurice Gobbele.

Die Aushilfsstelle zur Sichtung von Fachschaftssatzungen und Ordnungen wurde mit Katharina Heß als studentischer Mitarbeiterin besetzt; sie wird alle Satzungen und Ordnungen durchsehen, eine Vorstellung ist für die nächste GAS geplant.

## **Sport**

Die Satzung wird aktuell überarbeitet, der Sport kann coronabedingt leider nicht stattfinden.

Am Donnerstag werden Vorträge vom Dies Academicus nachgeholt.

Philipp (Fachschaftenreferat) fragt, ob Fachschaften- und Sportreferat über das IT-Referat digitale Anträge gesammelt anlegen könnten. Matthias (IT-Referat) sieht da kein Problem.

## **Friedrichs Wilhelm**

Eine nächste Ausgabe ist noch nicht in Planung, der Beitrag zum Jahresbericht wurde geschrieben. Die Redaktion arbeitet aktuell an Projekten.

Des FW bedankt sich für das Teilen der Ausgaben auf den Sozial Media Kanälen.

Rebecca (Vorsitz) fragt, ob es online eine Möglichkeit gibt Zugriffszahlen zu erheben, das Thema wird in der vorlesungsfreien Zeit angegangen

## **6. Berichte aus dem Vorsitz**

### **Rebecca:**

Die Beitragordnungsänderungsordnung wurde veröffentlicht. Der Semesterbeitrag steigt um 1,10€ weniger als geplant, da das Semesterticket weniger steigt. Das Studierendenparlament stimmte dem zu.

Es gibt neue Richtlinien zum Arbeiter:innenschutz in der Corona-Zeit, die Uni Bonn stellt dem AStA Masken.

Die Jahresberichte der Referate werden aktuell gesammelt. Eine englische Ausgabe würde der Vorsitz begrüßen, dafür werden DeepL oder Grammarly als Software vorgeschlagen.

Der Vorsitz hat vorletzten Freitag an einer Sitzung des Ausschusses der StudentInnenschaften (AS) des fzs teilgenommen. Das AS ist zwischen Mitgliederversammlungen des fzw das Gremium, das Entscheidungen treffen kann.

Der Umzug des AStA wird weiter geplant, es gab dazu ein paar Verteilermails. Die Aufteilung der Referate hat sich nicht geändert.

Es gab einige Presseanfragen.

Personalangelegenheiten wurden bearbeitet, u.a. hört Bernd Beißel (Kassenverwalter) im Sommer auf und eine Ausschreibung wurde erarbeitet.

Die Taskforce Betrieb wurde besucht und dort wurde sich mit Online-Prüfungen und Informationsweitergabe unterhalten, mehr dazu unter TOP 9 Verschiedenes.

Ein Treffen zum Green Office zwischen Bianca Ludwig, Stella Menke (beide Referat für Ökologie) mit Frau Holm-Müller (Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Bonn) hat stattgefunden und die Universität hat zugesichert ein Green Office umzusetzen, wofür auch Geld bereitgestellt wird. Der AStA ist nun dafür zuständig Mitarbeiter:innen für die Stellen zu finden, eine Ausschreibung wurde erarbeitet. Die Anstellung erfolgt über die Uni Bonn (WHK/SHK), aber der AStA wählt sie aus

## **7. Anträge**

### **Finanzantrag Geschäftszimmer**

Eine neue Kasse für den AStA-Laden am Hof 5a wird benötigt. Es gibt drei Angebote:

- Das Kassenhaus 2627,30€
- Kassen Schmiess 2798€
- Kassen Esser 2590€

Der AStA-Laden bevorzugt Kassen Esser., in der Vergangenheit habe man mit ihnen bereits gute Erfahrungen gemacht.

Der Antrag beläuft sich inkl. Steuern und Puffer auf 3500€.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **8. Genehmigung von Protokollen**

Es gibt zwei GAS-Protokolle:

Protokoll vom 18.12.2020 und Protokoll vom 19.01.2021

Beide Protokolle werden gemeinsam zur Abstimmung gestellt und einstimmig in der vorliegenden Form mit einer kleinen Änderung angenommen

## **9. Verschiedenes**

### **Umzug**

Es gibt finale Pläne, wo welches Referat unterkommen soll.

Leider kann nicht gleichzeitig in WG und Container umgezogen werden, erst in die WG und dann in den Container. Am 16.3. werden in der Nassestraße die Leitungen gekappt. Anfang April kann erst in den Container eingezogen werden. Durch Home-Office sollte die Arbeit jedoch wenig beeinträchtigt werden.

Das Geschäftszimmer bittet um Zusendung noch offener Fragen, damit es an die Umzugsfirma weitergeleitet werden kann.

Wenn das Geschäftszimmer noch nicht auf E-Mail-Anfragen geantwortet hat, geht der Vorsitz aktuell von keinen Problemen aus und führt montags ein Gespräch mit dem Geschäftszimmer, um noch Fragen zu klären.

Schriftliche Dinge sollen nicht entsorgt werden, sie müssen laut Landesarchivgesetz dem Archiv der Universität angeboten werden. Simone (Geschäftszimmer) ist für Archiv-Fragen zuständig.

### **Online-Prüfungen**

Der Vorsitz und Philipp (Fachschaftenreferat) haben mit dem Rektor und der Prorektorin für Studium & Lehre ein Online-Treffen absolviert, bei dem es um Online-Prüfungen ging.

Laila (Frauenreferat) berichtet, dass sich Studierende meldeten, die in Wohngemeinschaften kein eigenes Zimmer für die Prüfungssituation zur Verfügung hätten; die Fakultät schreibe dies jedoch vor. Ein Zurverfügungstellen von Räumen werde von der Fakultät nicht gewährleistet, es werde mit Nichtzulassung gedroht.

Rebecca (Vorsitz) berichtet, es wird aktuell geprüft, ob die Universität Räume zur Verfügung stellen kann, da keine Präsenz in der Universität stattfinden darf.

Auf der Website ist laut Matthias (IT) eine aktuelle Information zu finden, nach der Räume in der Universität zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zur Kamera-Situation: Es ist nicht einheitlich, ob die Kamera immer an sein muss. Es könnte jedoch alles noch schlimmer sein, indem eine Software auf dem PC installiert werden soll, die alle Daten des PCs erfasst und Eye-Tracking anwendet.

Handreichungen wurden erst letzte Woche veröffentlicht, es kam noch nicht bei allen Lehrenden an.

In Krisensituationen solle sich direkt an das Prüfungsamt gewendet werden – oder direkt an den AstA, das HoPo blickt auf Erfahrung im Umgang mit Dozierenden zurück.

Sander (Vorsitz) merkt an, dass Handreichungen nur „eine gewisse“ Verbindlichkeit haben.

Die generelle Kurzfristigkeit ist dabei ein Problem. Rebecca (Vorsitz) erklärt, dass es vom Rektorat klar formuliert wurde, dass zwei Wochen vor der Prüfung feststehen müsse, wie diese durchgeführt wird. Der AStA soll noch mehr Verbreitung der Informationen dazu betreiben. Stefan (PolBil) sieht die Uni Bonn dabei in der Pflicht und kritisiert die zögerlichen Reaktionen. Manche Formulierungen der Handreichungen seien „unverschämt“ wie bspw. die Aktivierung einer zweiten Kamera.

Matthias (IT) hätte gern mehr Informationen zu Zoom On-Premise, das nur via VPN zugänglich sein soll. Johanna (Vorsitz) berichtet, dass das die absolute Ausnahme sein solle, weil aufwendig mit Log-In, aber da es über HRZ-Server läuft, darf hierfür eine Ausweiskontrolle erfolgen.

Rebecca (Vorsitz) berichtet, dass im Rektoratsbeschluss immerhin stehe, dass technische Störungen nicht zu Lasten der Geprüften ausgelegt werden sollen. Außerdem sei das Rektorat seit Monaten damit beschäftigt Verteiler für verschiedene Gruppen anzulegen.

Laila (Frauenreferat) fragt, inwieweit der AStA hierüber Öffentlichkeit erzeugen könnte, vlt. zunächst eine Umfrage darüber, wie Studierende sich informiert fühlen. Sie möchte auf einer kommenden GAS darüber beraten.

Rebecca (Vorsitz) vermutet, dass es eine Strategie der Universität sein könnte, den AStA zu fragen, wie etwas besser gemacht werden könnte. Philipp (Fachschaften) möchte die Debatte auf Fakultätsebene ansetzen. Johanna (Vorsitz) stimmt dem zu, aber sagt, dass es bereits im Senat besprochen werde, welche Handlungsoptionen gegeben seien. Rebecca (Vorsitz) sieht es als realistisch erfolgsversprechender an, es auf Fakultätsebene anzusetzen, um mehr erreichen zu können.

Alle Missstände, die AStA-Mitarbeitenden bekannt werden, sollen an HoPo und Vorsitz weitergeleitet werden.

## **10. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 19:51 Uhr geschlossen.

---

Ort, Datum und Unterschrift der Sitzungsleiterin

Ort, Datum und Unterschrift der Protokollantin

(Stempel des Vorsitzes)